

Wald G'sichter

VOM **WALD** DAS BESTE.

ALIAH EICHINGER

Freestyle-
Hoffnung



**BESTELLEN SIE DIE KOMPLETTE
AUSGABE DES MAGAZINS**

Wald G'sichter
GLEICH ZU SICH NACH HAUSE!



Schauspieler
WERNER ASAM

Biathlet
FLORIAN GRAF

Woid G'sichter IM ABO!

Sie wollen keine Ausgabe von unserem Magazin verpassen?

Für nur 9,90 EUR / Jahr erhalten Sie alle 3 Ausgaben im Jahr (Winter/Frühjahr, Sommer und Herbst) druckfrisch nach Hause geschickt!

Einfach und unkompliziert eine Email mit dem Betreff „Abo bestellen“ an woidgsichter@ferienregion-nationalpark.de schicken oder telefonisch unter 0800 0008465 bestellen.



ALS KLEINES DANKESCHÖN
GIBT'S EINEN EXKLUSIVEN
Woid G'sichter
SCHLÜSSELANHÄNGER!



IMPRESSUM

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH
Konrad-Wilsdorf Str. 1, 94518 Spiegelau, Tel. 0800 0008465
urlaub@ferienregion-nationalpark.de, www.ferienregion-nationalpark.de
Geschäftsführer: Heinz Peter Schwendinger

Konzept und Gestaltung: Direttissima GmbH
Fotos und Texte: Stephan Hörhammer und Helmut Weigerstorfer, hogn.de, Aliah Eichinger privat,
Werner Asam privat, Florian Graf privat
Titelbild: Aliah Eichinger privat

GRIAS EICH!

BOTSCHAFTER DER FERIEENREGION
NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

VOM **WALD** DAS BESTE.

INHALTSVERZEICHNIS
AUSGABE 04

04 ALIAH EICHINGER
Freestyle-Hoffnung

10 Schauspieler
WERNER ASAM

16 Biathlet
FLORIAN GRAF

Liebe Leser des neuen Magazins
WOID G'SICHTER!

Seit mittlerweile zwei Jahren präsentiert die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald in Zusammenarbeit mit dem Onlinemagazin „da Hog'n“ in schöner Regelmäßigkeit die „Botschafter des Bayerischen Waldes“. Außergewöhnliche Charakterköpfe, die aus der Ferienregion stammen, hier geboren oder hierher gezogen sind. Starke Persönlichkeiten, die eine ganz besondere Beziehung zu unserer Ferienregion pflegen – und darüber gerne berichten.

Unter dem Motto „Vom Wald das Beste“ werden dabei Menschen mit den unterschiedlichsten Hobbys und Leidenschaften vorgestellt. Vom Künstler, Musiker und Wanderführer bis hin zum Gastwirt, Schriftsteller und Sportler – mittlerweile zählt ein recht bunt gemischtes und sehr vielfältiges Publikum zu den Aushängeschildern des Bayerischen Waldes.

Die Lebensgeschichten unserer „Woid G'sichter“ erfreuen sich stetig wachsender Beliebtheit. So dass wir uns nun dazu entschlossen haben, die Geschichten, die bisher ausschließlich online, auf unserer Website www.ferienregion-nationalpark.de veröffentlicht worden sind, in ein hochwertiges Magazin zu packen.

In regelmäßigen Abständen erscheinen nun also unsere „Woid G'sichter“ – drei bis vier Porträts pro Ausgabe –, von denen wir hoffen, dass sie in gedruckter Form mindestens genauso großen Anklang finden.

Herzliche Grüße,
Ihr Team der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

PS.: Falls Sie jemanden kennen, der Ihrer Meinung nach unbedingt einmal als „Botschafter der Region“ portraitiert werden sollte, dann schreiben Sie uns einfach eine Mail an woidgsichter@ferienregion-nationalpark.de
Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

VOM WALD
DAS BESTE.

Freestyle Hoffnung

ALIAH EICHINGER

„Mein Opa, mein Papa - bei denen dreht sich alles ums Skifahren. Irgendwie logisch, dass ich ebenfalls dieser Leidenschaft nachgehe.“



Nur zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt Zeit für Dinge, die 16-Jährige typischerweise machen: Sich mit Freunden treffen, Weggehen, die Großeltern besuchen, Skifahren. Einfach in den Tag hineinleben - ohne große Sorgen und Pflichten. Obwohl Aliah-Delia Eichinger aus Reichenberg (Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte) ein etwas anderes Leben als ihre Altersgenossen führt, möchte sie mit niemandem tauschen. Als Schülerin des Skigymnasiums in Berchtesgaden ist sie zwar weit weg von ihrer Heimat, dem Bayerischen Wald.



Dafür hat sie aber die einmalige Gelegenheit, unter professionellen Bedingungen an ihrem Talent zu feilen. Die junge Waidlerin gehört zu den deutschlandweit größten Nachwuchshoffnungen im Ski-Freestyle. Ihren ersten Weltcup hat sie bereits bestritten, die olympischen Spiele 2022 sind fest eingeplant.

Spricht Aliah Eichinger über ihre Ziele und Visionen, glaubt man keinesfalls, sich mit einem Teenager zu unterhalten. Selbstbewusst erklärt sie, wie sie es geschafft hat, in jungen Jahren bereits zur nationalen Freestyle-Spitze zu gehören. Für sie ist es zur Selbstverständlichkeit geworden, sich ihren Alltag abseits von Eltern und Großeltern eigenständig zu organisieren. „Das habe ich immer schon so gemacht“, sagt sie. „Meistens weiß meine“

... WEITERLESEN?
BESTELLEN SIE JETZT!



VOM WALD
DAS BESTE.

WERNER ASAM

Schauspieler im Porträt

„Ein lebensfroher Mensch,
der gerne lacht und
noch viel lieber erzählt.“



Gerade die Charaktereigenschaften, die dem Bayerischen Wald oft negativ ausgelegt werden, gaben für Werner Asam letztlich den Ausschlag dazu, seine Zeit nach der aktiven Schauspiel-Karriere am Fuße des Lusens zu verbringen. Die Abgeschiedenheit, die Ruhe, die Nähe zur Natur begeisterten den gebürtigen Münchener derart, dass er sich 2010 ein Haus in Zwölfhäuser kaufte, wo er gemeinsam mit seiner Frau Heidi seitdem lebt.

Er tauschte die große Bühne ganz bewusst gegen das idyllische Dorfleben in der Gemeinde Mauth - und verließ aus Überzeugung die Millionenstadt, um in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald heimisch zu werden.

Trotz seiner großen Erfolge als Schauspieler und einem Leben im Scheinwerferlicht beschreibt sich der 73-Jährige selbst als ruhigen und bodenständigen Menschen, der nur ungern im Mittelpunkt steht. Ihm, der mit Filmgrößen wie Helmut Fischer und Gustl Bayrhammer in zahlreichen Tatort-Folgen zu sehen war und darüber hinaus zu den wohl bekanntesten Volksschauspielern Bayerns gehörte, will man jene Worte der Bescheidenheit zunächst nicht so recht abnehmen.

» Für mich war immer klar,
dass ich mich mit dem Eintritt
ins Rentenalter von der Schauspielerei
verabschieden werde. «

Einer, der regelmäßig im Bayerischen Fernsehen zu sehen war, möchte nicht auffallen? Das klingt irgendwie komisch. Doch: Zum einen unterstreicht Ehefrau Heidi die Aussagen ihres Mannes - zum anderen bestätigt Werner Asams momentane Lebensgestaltung in Zwölfhäuser seine Selbsteinschätzung.

... WEITERLESEN?
BESTELLEN SIE JETZT!

VOM WALD
DAS BESTE.

Biathlet FLORIAN GRAF

„Vom Schönberger Idyll in
die große Biathlon-Welt.“



Einmal so richtig abschalten und die Freizeit genießen, das kann Florian Graf nach dem offiziellen Ende seiner Biathlon-Karriere nun wieder häufiger. Zuvor war der Spitzensportler stets nur wenige Tage im Jahr in seinem Elternhaus in Hof, einem Ortsteil der Marktgemeinde Schönberg, zu Besuch. Immer dann versuchte er im Kreise seiner Familie die teils recht hektische Biathlon-Welt hinter sich zu lassen. Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, seine Heimat, dient dem ehemaligen Weltklasse-Biathleten seit jeher als Kraftquell.

Nur mit der Ruhe und der Gelassenheit, die er mit diesem Landstrich verbindet, schaffte er es dem Druck, dem er als Athlet ausgesetzt war, standzuhalten. „Diese beiden für Waidler typischen Charaktereigenschaften finde ich auch bei mir wieder“, beschreibt Graf sich selbst. „Vor allem am Schießstand waren Ruhe und Gelassenheit besonders wichtig. Deshalb ist mir meine Herkunft für den Biathlonsport zugute gekommen.“

„ Ich war eher der faule Typ - vieles ist mir einfach zugeflogen “

Dass Florian Graf über ein außergewöhnliches Talent verfügte und zu Höherem berufen schien, erkannten nicht nur seine Eltern relativ früh, sondern auch seine ersten Trainer beim WSV Eppenschlag. Durch den Einfluss seiner älteren Geschwister Katharina und Markus landete er zunächst als Langläufer beim Wintersportverein, der im Bayerischen Wald als erste Anlaufstelle für ambitionierte Nachwuchssportler gilt. Später wechselte er dann zu den Biathleten. „Ich war eher der faule Typ - vieles ist mir einfach zugeflogen“, erinnert sich Florian Graf an seine Anfangszeit. Zwar sei er schon immer gerne in der Natur unterwegs gewesen - freiwillige Trainingseinheiten gehörten aber zunächst nicht zu seinen Lieblingsbeschäftigungen. Vielmehr genoss er mit seinen Freunden die Freizeit im

... WEITERLESEN?
BESTELLEN SIE JETZT!





UNSER WINTERTRAUM

3 Tage/2 Nächte für 2 Personen im Komfort-Doppelzimmer

- 2 x Genießer-Frühstück
- 2 x 3-Gänge-Abendmenü
- Spa-Bereich mit Sauna, Dampfbad, Badekorb und Teeauswahl
- 1 Flasche Prosecco und 1 Obststeller auf dem Zimmer

299,- €
pro Zimmer

FUCHS 

DER FUCHS IM WINTER – MEI, IS DES SCH(N)EE

Ruhe, Stille und Erholung statt alpinem Rummel und Trubel. Unberührte Natur, Schneesicherheit und grenzenlose Möglichkeiten für den sanften Wintertourismus: Wer Schneeschuh-, Winterwandern oder Langlauf mag, der wird das Gasthaus-Hotel FUCHS in Mauth als Quartier lieben. Hier finden Sie ein **traditionelles Dorfwirtshaus**, **stilvoll-stylische Zimmer** und einen **feinen Wellnessbereich** zum Relaxen und Entspannen unter einem Dach. Dieses Konzept setzt auf familiär-individuelles Ambiente statt auf Massenbetrieb. Aus der Küche kommt hochwertig Regionales und ab und an auch Unerwartetes. **Der perfekte Rahmen**, um die Kraftreserven wieder aufzufüllen für das nächste Abenteuer im Schnee. Der FUCHS macht den Winter eben noch ein bisschen schöner!



HEAVY

RUM

BAVARIAN BLEND

Bereits in den 1950er Jahren stellte Stefan Penninger III. einen hocharomatischen Jamaica-Rum-Verschnitt her. Damals wie heute beliefern wir das Graphit-Bergwerk in Hauzenberg-Kropfmühl, dessen Stollen sich auch in Richtung unserer Brennerei erstrecken. Seither besteht eine freundschaftliche Verbundenheit zwischen Bergleuten und Penninger. Jahrzehnte später inspirierte dies Destillateurmeister Stefan Penninger V., die Rum-Blending-Tradition des Hauses Penninger wieder aufleben zu lassen:

GRAPHIT RUM –
DER BAVARIAN BLEND!

Penninger



GRAPHIT

Alte Hausbrennerei Penninger. Independent Bavarian Craft Distillers – since 1905.

WWW.GRAPHIT-RUM.DE

VIARE G'SCHAUT

Und diese G'schichten von Woid G'sichtern erwarten Euch in der nächsten Ausgabe
(voraussichtlich Juni 2019)

VASHTA NERADA

Berg- und Waldläufer

„ Ich verlasse morgens das Haus
und weiß meist noch nicht,
wohin mich meine Tour führen wird.
Das überlege ich mir dann im Auto. “



**JOSEFINE ELLERBECK
und ihre ganz
besondere Energie**



„ Es ist so, wie es ist -
und es ist gut so, wie es ist. “



**Kult-Gastwirt
ALFRED FISCH**

„ Das oft beschworene „Wohnzimmer
Wirtshaus“ ist hier seit jeher Realität. “



BOTSCHAFTER DER FERIEENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

Woid G'sichter
VOM WALD DAS BESTE.

BLEIBTS
NEUGIERIG...